

# Chircha- Güggel



Informationsblatt  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Arosa

29. Ausgabe: September 2019 – November 2019

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 1. Dezember 2019, 11.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal



---

**Arosa Kultur**  
50 Jahre  
Musik und mehr

---

---

**Sekretariat**  
Abschied von  
Isabelle Fritz

---

---

**Bergkirchli**  
Turm oder  
nicht Turm?

---

# Chircha-Güggel September – November 2019

---

Inhalt dieser Ausgabe	Seite
Inhalt, Kontaktadressen	2
Gedanken auf den Weg: Geld – Talent – was zählt?	3
Aktuell: m&m, Letzte-Hilfe-Kurs, Kleiderbörse, Kirchgemeindeversammlung	4
Rückblick: Max Aeberli erinnert sich, Historischer Blick zum Turm / Teil 4	5
Gottesdienste	6/7
Regelmässige Anlässe, Konzerte Arosa Kultur in der Dorfkirche	8
Rückblick: Adieu Isabelle, Historischer Blick zum Turm / Teil 4 (Fortsetzung)	9
Mit-Teilen: Freud und Leid	10
Für Kinder: Supertalent – und was kannst Du gut?	11

## Wir sind für Sie da:

[www.arosa-evangkirche.ch](http://www.arosa-evangkirche.ch)

## Pfarramt: Dienstag - Sonntag

Thomas Müller-Weigl, 079 790 14 71

[thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch](mailto:thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch)

Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43

[ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch](mailto:ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch)

## Sekretariat:

Franziska Jenny

Telefon 081 377 14 22

[arosa@gr-ref.ch](mailto:arosa@gr-ref.ch)

## Hauswart / Mesmer:

Jens Cavigelli

079 640 49 93

[info@suveran.ch](mailto:info@suveran.ch)

## Stellvertreter:

Emil Plaz

079 468 16 66

[emil.plaz@bluewin.ch](mailto:emil.plaz@bluewin.ch)

## Kirchenvorstand:

Präsidentin:

Angela Buxhofer

079 291 25 20

Kassierin:

Bea Kuppelwieser

078 687 19 37

Liegenschaften:

Renzo Semadeni

079 676 56 58

Aktuariat:

verschiedene im Turnus

Gottesdienste, Ökumene:

vakant

Kinder, Familie, Unterricht:

vakant

078 749 14 38

Erwachsene, Bildung, Diakonie:

Christiane Minnella

078 791 04 90

Kirche & Tourismus:

Sven Bodenmann

081 378 89 99

Öffentlichkeitsarbeit:

Christiane Minnella

078 791 04 90

Markus Vetterli

079 922 75 17

**Impressum:** «Chircha-Güggel»: erscheint 4x jährlich;

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Arosa;

nächste Ausgabe: Ende November 2019; Redaktionsschluss: 01.10.2019.

Bildnachweise: Chircha-Güggel: Foto Homberger; Titelfoto, Seiten 5 & 9 oben: Ursula Müller; Seiten 5 & 9 unten: Markus Peyer; Seite 4: Internet: Homepage «Stern der Hoffnung» Alba Iulia. Layout und Druck: [chur@work](mailto:chur@work), Der Mensch im Zentrum, Chur.

# Gedanken auf den Weg

---

Jesus erzählte folgendes Gleichnis: Einem Verwalter wird von seinem Chef mit Entlassung gedroht, weil er dessen Geschäfte ungetreu geführt hat. Da lässt er die Schuldner seines Chefs kommen und schreibt ihre Schuldscheine tiefer, als sie ursprünglich waren. Denn er hofft, dass ihn diese Leute später aus Dankbarkeit bei sich aufnehmen würden, wenn er kein Einkommen mehr hätte... Das Gleichnis schliesst: Lernt von dem ungetreuen Verwalter, dass man sich Freunde machen soll mit dem ungerechten Mammon.



Dann folgt: **Wer im Kleinsten treu ist, ist auch im Grossen treu.**

**Wenn ihr mit dem ungerechten Mammon und mit fremdem Gut nicht treu seid, wer wird euch dann das wahre Gut, euer eigenes, geben?**

Und von den ersten Christen wird berichtet: Sie hatten alles gemeinsam; den Besitz verkauften sie und gaben jedem, was er brauchte.

Wie geht das zusammen? – Kurz gesagt: Wenn Du merkst, dass Dir das Geld bald ausgehen wird, dann Sorge mit dem letzten Geld, das Du hast, dafür, dass es Dir zu Freunden verhilft. Denn was Du wirklich brauchst im Leben, sind Freunde; eine Gemeinschaft von Menschen, denen du vertraust und die sich miteinander für eine bessere Welt engagieren! Dies ist die Idee von Kirche-Sein, wie sie der ökumenische Rat der Kirchen vorlebt, wenn Menschen sich für die Verbesserung des Lebens von anderen und der Weltgemeinschaft einsetzen.

Gottes Geist ermöglicht, dass sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Denkweisen verstehen. Dieser Geist ist der Gemeinschaft verheissen: Sie hatten alles gemeinsam. Und wer etwas brauchte, bekam es aus der gemeinsamen Kasse. So kann nur mit Geld umgehen, wer es wie einen gut dressierten Hund auf den ihm zustehenden Platz verweisen kann! - Wichtig sind die Menschen: Geld ist nur Mittel im Dienst der Menschen! – Fazit: Du bist wichtig!

Du als Mensch, Du mit Deinen Talenten, Du mit Deiner einmaligen Art zu leben!

Auch dazu gibt es ein Gleichnis von Jesus: Die einen mit viel Talenten machten daraus doppelt so viele; der mit nur einem Talent vergrub es in der Erde. Er wagte nichts, weil er sich von Angst und Misstrauen gegenüber seinem Auftraggeber leiten liess. So machte er aber auch keine gute Erfahrung!

Nun kann man Talent als Geldmenge ansehen, was es zur Zeit von Jesus war. Man kann es auch im heutigen Sprachgebrauch verstehen, wo es für Begabung, Fähigkeit, Kompetenz und Verantwortung steht. So gesehen haben wir in unserem Dorf sehr viele Talente, die sich in der Verantwortung gegenüber unserem Auftraggeber, nämlich dem Leben selbst, entfalten können! Das ist unser grösster Reichtum als menschliche Gemeinschaft! Ich möchte mir das Wort von Jesus zu Herzen nehmen, dass wir mit Geld sorgfältig umgehen sollen, weil diese Sorgfalt die Vorübung fürs Eigentliche ist, worum es im Leben geht: um die Freundschaft, um die Pflege und Wertschätzung der Menschen und ihrer Möglichkeiten, wie Gott sie jeder und jedem von uns auf seine Art gegeben hat! Das ist unser wahres Kapital und wir können es auf viele gute Arten vermehren und pflegen; nur von der Angst dürfen wir uns nie leiten lassen!

Eure Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

# Aktuell

---

## **m&m – Gottesdienst am Bettag**

Auch am Bettag darf man mitbestimmen, worüber im Gottesdienst gepredigt wird. Wir nehmen inhaltlich einen Wunsch von Anwesenden auf.

## **Letzte-Hilfe-Kurs am Samstag 21. September 10.00 bis 16.00**

Wer ein Fahrzeug lenkt, hat einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. Damit soll die Erstversorgung in einem Notfall gesichert werden. Weniger bekannt ist, wie man schwer erkrankte und sterbende Menschen auf ihrer letzten Lebensetappe umsorgen kann als Ergänzung zur medizinischen Betreuung.

Wer sich dafür interessiert, kann einen 6 stündigen Kurs mit externen Referenten im Kirchgemeindehaus Arosa besuchen. Genaue Informationen erhalten Sie bei Thomas Müller unter 079 790 14 71. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung ist Pflicht. Es hat noch freie Plätze!

## **Kleiderbörse und Rumänientransport am 25./26. September**

Der Rumänientransport findet wie seit 7 Jahren im Anschluss an die Kleiderbörse des Frauenvereins statt, die dieses Jahr etwas anders organisiert wird.

## **Aktuelle Nachrichten aus Alba Iulia vom Kinderheim «Stern der Hoffnung»:**



(Aktueller Beitrag aus der Homepage des Kinderheims)

«Wir haben nun die dritte Mutter mit 6 Kindern bei uns aufgenommen! Die Familie kommt aus ärmlichsten Verhältnissen. Der Vater hat seine Frau mit den Kindern verlassen. Die jüngste Tochter ist 10 Jahre alt, die älteste Tochter ist 18 Jahre alt

und macht ihr Abitur. Sie kommen aus den Bergen, einer sehr armen Gegend, wo die Frau keine Arbeit finden konnte. Die zuständige Sozialarbeiterin hat uns auf die desolante Situation der Familie aufmerksam gemacht, und uns gebeten, diese bei uns aufzunehmen. Da eine unserer Mitarbeiterinnen arbeitsunfähig geworden ist, konnten wir der Mutter anbieten, bei uns zu arbeiten. Alle Kinder sind in der Schule angemeldet. Sie sind in zwei gemütlichen großen Zimmern untergebracht. Die Kinder haben schon mit unseren Kindern Freundschaft geschlossen. Die beiden ältesten Kinder sind im Heimatort geblieben, da sie im Abitur stecken. Eine Nachbarin hat sich bereit erklärt, sie zu versorgen.»

## **Voranzeige der Traktanden für die Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 01.12.2019, 11.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal**

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 14.04.2019
4. Ergänzungswahlen Kirchenvorstand
5. Information und Diskussion zur Regionenbildung
6. Bericht über das Ergebnis der Abklärungen Investitionen Immobilien
7. Budget 2020
8. Festsetzung des Steuerfusses
9. Rückblick auf das Jahr 2019 und Ausblick auf das Jahr 2020
10. Diverses und Umfrage

# Rückblick

---

## 50 Jahre Arosa Kultur - 33 Jahre Chorwochen Max Aeberli erinnert sich:

Die Idee der Musikkurswochen begann mit einer Einladung von Christian Buxhofer an meinen Teamchor Jona für ein Konzert in Arosa. Ein paar Tage später trafen wir uns zufällig wieder in einem Musikkurs in Salzburg. Dort entstand in einem Biergarten die Idee: Christian bot an, dass er in Arosa Räume zum Proben und Übernachtungsorte organisieren würde, wenn ich mit meinem Chor eine Woche lang in Arosa proben würde, um am Ende ein Konzert aufzuführen - das Ganze offen für Singfreudige aus anderen Chören. - Das war 1987; seither gingen 33 Jahre ins Land... Viele Sängerinnen und Sänger griffen die Idee auf; später kamen Flöten- und andere Instrumentalkurse dazu und es werden jedes Jahr mehr... Highlight und Tiefpunkt liegen für mich persönlich eng beieinander: Mit Christian waren alle Absprachen intuitiv unkompliziert, was für mich, als Mann der letzten Minute (...damals!), grosses Glück bedeutete. Sein plötzlicher Tod war zuerst ein grosser Schock, ein tiefer Schmerz auch bis heute. Dann wurde die Erfahrung, dass das Werk vor allem dank Angelas Willen und Enthusiasmus weiterleben durfte, für mich zu einem neuen Stern, der trotz allem Dunkel strahlt und leuchtet! Die Organisation wurde seither unter Angela mit ihrem tollen Team professioneller, die Musikkurswochen sind aus Arosa nicht wegzudenken! Für mich ist es seit 33 Jahren ein grosses Geschenk und riesige Motivation, dass jedes Jahr rund 70 Leute nach Arosa reisen, um in ihren Ferien ein grosses Werk zu erarbeiten und aufzuführen. Ein Drittel kommt als «harter Kern» jedes Jahr; ein Drittel sind Leute, die ab und zu mitsingen, ein Drittel ist jedes Jahr neu dabei. So bleiben wir attraktiv und offen! So suche ich jedes Jahr mit Freude und einer gewissen Neugierde nach neuen Werken, nach modernen, jüngeren Komponisten mit dem Flair für faszinierende Klänge, um wieder mit toller Musik im Gepäck nach Arosa zu kommen hoffentlich auch im Sommer 2020....



### Der historische Blick zurück zum Turm



### Anfang von Teil 4, M. Peyer

Dass die Redewendung, dass „die Kirche im Dorf bleiben“ soll, beim Bergkirchli nicht zuzutreffen scheint, wird dem Besucher spätestens dann klar, wenn er den steilen Kirchliweg geschafft hat und nach einem längeren Fussmarsch tief atmend von der Spitze des Moränenhügels auf Inner-Arosa weit unten blickt. Doch vergisst er dabei, dass unser Ort zur Zeit des Kirchenbaus anders ausgesehen hat als heute. Das Bergkirchli stand bei Baubeginn 1492, also in dem Jahr, als Kolumbus Amerika entdeckte, sehr wohl im Zentrum der damaligen Streusiedlung, die sich von Maran/Prätschli, den Sattelhöfen bis zu den letzten Häusern von Innerarosa beim „lfang“ (Gegend des heutigen „Alpenblicks“) erstreckte. Selbst oberhalb des Kirchlis, im Gebiet... (weiter S. 9!)

# Gottesdienste September – Oktober 2019

---

## **Sonntag, 1. September**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer Thomas Müller

## **Donnerstag, 5. September**

09.30 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum  
Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 8. September**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer Jost Keller, Chur

## **Sonntag, 15. September, Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

10.00 Uhr m&m Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche  
Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 22. September, Museumstag**

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst  
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl  
Anschliessend Mittagessen für alle im Heimatmuseum

## **Sonntag, 29. September**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer Thomas Müller  
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli  
Pfarrer Thomas Müller

## **Donnerstag, 3. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 6. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer Luzi Battaglia, Fürstenau

## **Sonntag, 13. Oktober**

Kein Gottesdienst in Arosa. Wir verweisen Sie auf die Möglichkeiten im Tal.

## **Sonntag, 20. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer R. Brugger, Parpan

## **Sonntag, 27. Oktober, Herbstfest**

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche  
Pfarrer Thomas Müller, Apéro

# Gottesdienste November 2019

---

## **Sonntag, 3. November**

10.00 Uhr m&m Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

## **Donnerstag, 7. November**

09.30 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum  
Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 10. November**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer François Aebi, Chur

## **Sonntag, 17. November**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche  
Kerzen anzünden zum Gedenken an die Verstorbenen.  
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

## **Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent**

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst in der Dorfkirche  
Pfarrer Thomas Müller, Mitwirkung der Konfirmanden, Apéro  
11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Saal

## **Weitere Anlässe im Kirchgemeindehaus:**

### **Kleiderbörse des Frauenvereins am Mittwoch, 25. September 2019**

Vormittag: Eigenen Tisch einrichten; 13.30 – 16.30 Uhr Kleiderbörse, Kafistube.  
Weitere Infos bei Carmen Roth, 081 377 02 94; Doris Thalman 081 377 24 03

### **Hilfsgütersammlung für Rumänien, Donnerstag, 26. September 2019**

9.00 – 19.00 Uhr, Annahme von Kleidern, Stofftierli, Holzspielsachen und Bettwaren in gutem Zustand im Kirchgemeindehaus. Bitte in Schachteln verpacken! Weitere Infos bei Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43.

## **Samstag, 23. November 2019**

11.00 Uhr Sternlimarkt im Kirchgemeindehaus:



Bereits zum einundzwanzigsten Mal dürfen wir uns auf viele mit Liebe selber genähte, gestrickelte, gewerkelte und gebackene Weihnachtsgeschenke freuen. Natürlich kommen auch die Kleinen mit einem lässigen Kinderprogramm wieder auf ihre Kosten. Gemütliches Beisammensein im Sternenstübli bei Snacks, Kaffee und Kuchen.

## **Regelmässige Angebote September – November 2019**

---

- Gesprächsrunde im Alterszentrum:** Donnerstag, 09.30 Uhr  
**Kontakt und Informationen:** Pfarrer Thomas Müller, 079 790 14 71  
**Daten:** 19.09./24.10./21.11.2019
- Z'Maränd – Mittagessen für alle:** Freitag, 12.15 Uhr  
**Kontakt und Informationen:** Sekretariat, 081 377 14 22  
**Daten:** 27.09./25.10./15.11.2019 KGH  
Anmelden am Mittwoch, 09 -11 Uhr
- Gesundheitsturnen:** Donnerstag, 14.30 Uhr im KGH-Saal  
**Kontakt und Informationen:** Irène Boyce, 081 377 48 71  
**Daten:** 05.09./12.09./19.09./26.09./  
17.10./24.10./31.10./  
07.11./14.11./21.11./28.11.2019
- Fiira mit da Chliina:** Dienstag, 10.00 Uhr  
**Kontakt und Informationen:** Pfarrer Thomas Müller, 079 790 14 71  
**Daten:** 03.09.2019 Bergkirchli / 01.10.2019 BK /  
05.11.2019 Kath. Kirche
- Geschichten-Kiste:** Mi, 14.00-16.30, Kindergarten - 2. Klasse  
**Kontakt und Informationen:** Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43  
**Daten:** 25.09.2019: Gideon wagt etwas  
20.11.2019: Jakob kämpft
- Kids-Treff:** für Kinder der 3. – 6. Klasse  
**Kontakt und Informationen:** Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43  
**Daten:** 04.09.2019: 11.30 – 16.00 Isla: Daniel  
1./2.11.2019: 20.00-10.00: Über-  
nachten in der Dorfkirche: Naëmann
- Bergkirchli-Konzerte:** Dienstag, 17.00 Uhr im Bergkirchli  
**Kontakt und Informationen:** Arosa Kultur: [www.arosakultur.ch](http://www.arosakultur.ch)  
**Daten:** 03.09./10.09./17.09./24.09./  
01.10./08.10./15.10.2019
- Weitere Konzerte von Arosa Kultur in der Dorfkirche:**
- Sonntag, 29. September 2019**  
17.00 Uhr Dozentenkonzert der arosa music academy
- Freitag, 8. November 2019**  
18.00 Uhr Junge Solisten im Konzert



# Rückblick

## Zum Abschied von Isabelle Fritz

Ursula Müller sprach mit der bisherigen Sekretärin:

**UM: Liebe Isabelle, nach 8 Jahren gehst Du beruflich neue Wege. Was hat Dir an der Arbeit hier gefallen?**

**IF:** Ich schätzte den Kontakt mit den Leuten, habe persönlich den Zugang zur Kirche wieder mehr gefunden, weil ich verschiedene Anlässe kennengelernt habe. Die Arbeit war sehr abwechslungsreich; ich hatte viele verschiedene Tätigkeiten zu erledigen, viele davon in Verbindung zu anderen Institutionen im Dorf, was wiederum zu guten Kontakten führte. Ich genoss das selbständige Arbeiten hier mit je weniger Absprachen, je routinierter ich wurde.

**UM: Was hat Dir das Arbeiten hier gebracht? IF:** Es hat mir auf einfache Art den Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglicht. Die Arbeit wurde erst mit der Zeit mehr; ich habe in der praktischen Ausübung viel dazugelernt und den Anschluss auf das aktuelle Arbeitslevel ohne zusätzlichen Aufwand erreicht.

**UM: Was gibst Du den anderen in der Kirchgemeinde auf den Weg? IF:** Wer hier ist, seien es Mitarbeitende, Vorstände, Freiwillige oder Mitglieder, sollen bleiben und Müllers unterstützen, damit sie Arosa auf keinen Fall verlassen! - Das musst Du so erwähnen! **UM: Herzlichen Dank für Deine Antworten!**

**Wir lassen Dich nur ungern ziehen, danken Dir von Herzen für Dein aktives Mittragen und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!**



## Historischer Blick zurück zum Turm

## Fortsetzung von Teil 4, M. Peyer



... der heutigen Hinter Hütta, befanden sich Höfe, wo etwa 20 Leute gelebt haben sollen. Die stolze Grösse des Baus (ca. 65 Plätze) deutet darauf hin, dass sich der Ort damals einer Blütezeit erfreute. Die intensiv betriebene Land- und Alpwirtschaft sowie der Mitte des 15. Jh. einsetzende Abbau von Eisenerzen am Erzhorn, Tschirpen und Rothorn sicherten rund 140 Leuten das Auskommen. Über den Bau des Gotteshauses liegen keine Dokumente vor.

Wenn wir uns heute eine Kirche automatisch mit einem Turm vorstellen, so könnte das bei unserem Bergkirchli anders ausgesehen haben: Dendrochronologische Untersuchungen durch den archäologischen Dienst des Kantons Graubünden im Jahr 2012 ergaben nämlich bemerkenswerte Resultate: Der Dachstuhl über dem Kirchenschiff und dem Chor ist mit Holzbalken gebaut, deren Stämme im Jahr 1487 gefällt worden sind. Das Baujahr 1492 und das Einweihungsjahr 1493 gemäss Deckenmalerei dürften also realistisch sein. Anders ist es beim Turm: Ausgehend von den Dendro-Daten, die den Schlagzeitpunkt des verwendeten Holzes von 1657 bis Ende 1662 festlegen, kann die Holzkonstruktion des Turmes frühestens 1663, also 170 Jahre später als das Schiff, errichtet worden sein. Wenn Sie sich also beim Betrachten des Bildes verwundert die Augen reiben, weil da etwas nicht der Realität entspricht, so könnte das der gewohnte Anblick für die Leute gewesen sein, die unser heutiges Wahrzeichen zu Beginn der Neuzeit bauten: das Bergkirchli ohne Turm!

## Mit-Teilen

---

### **Neue Gottesdienst- und Gesprächsrundezeiten im Alterszentrum**

Aus betrieblichen Gründen finden die Gottesdienste und die Gesprächsrunden im Alterszentrum seit August am Donnerstagmorgen um 9.30 Uhr statt. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, nicht nur den Bewohnern.

### **Wechsel im Sekretariat**

Ab September nimmt Isabelle Fritz eine neue berufliche Herausforderung bei der Gemeinde Arosa an. Nicht nur Mitarbeitende und Kirchenvorstände werden ihre freundliche und hilfsbereite Art vermissen, sondern auch viele Menschen, die sich mit einem Anliegen an die Kirchengemeinde gewandt haben. Acht Jahre lang war Isabelle Fritz Anlaufstelle für alle möglichen Anliegen. Sie hat dabei nicht nur einen guten Job als Sekretärin gemacht, sondern auch ein offenes Auftreten der Kirchengemeinde gegenüber der Öffentlichkeit geprägt. Pfarrers und Kirchenvorstand danken Dir, Isabelle, ganz herzlich für Deine Arbeit. Wir wünschen Dir an der neuen Stelle viel Befriedigung und Freude. Die neue Person im Sekretariat stellen wir im nächsten Chircha-Güggel vor.

### **Wettbewerb Vorstellpredigt 2009**

Am diesjährigen Essen für Freiwillige und Mitarbeitende im Januar haben die Pfarrers eine Wettbewerbsfrage gestellt: «Mit welchem Thema hielten wir vor 10 Jahren im Oktober 2009 unsere Probepredigt, damit die Aroserrinnen und Aroserr sich ein Bild von den möglichen zukünftigen Pfarrpersonen machen konnten?» Danke für alle eingereichten Antworten! Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Hier die Auflösung: Wir predigten damals zum Picknick auf dem Feld: Nach dem langen Zuhören hatten die Menschen Hunger. Die Jünger baten Jesus, das Problem zu lösen. Er aber antwortete: «Gebt Ihr ihnen doch zu essen.» Thema war: Wenn wir das miteinander teilen, was wir haben, dann werden wir alle satt. Nicht nur im physischen Sinn, sondern auf das gesamte Leben bezogen.

### **Neuerungen bei der Grabesruhe auf dem Friedhof Arosa**

Nachdem sich an einer Kirchgemeindeversammlung eine deutliche Mehrheit für längere Grabesruhezeiten auf dem Friedhof ausgesprochen hat, ist der Kirchenvorstand bei der Gemeinde Arosa vorstellig geworden. Es freut uns sehr, dass der Gemeinderat im April beschlossen hat, Reihengräber künftig erst aufzuheben, wenn auf dem Friedhof Platzbedarf für neue Gräber besteht. Nach Ablauf der Grabesruhefrist bleiben die Grabsteine bestehen, die Bepflanzung wird aufgehoben und die Grabreihen werden begrünt.

## Freud und Leid

---

### **Abschied:**

Ruth Schertenleib, Arosa  
Justine Werder, Arosa  
Hansruedi Schawalder, Arosa  
Anny Gredig, Arosa

### **Hochzeiten:**

Patrick und Lena Müller-Zuberbühler, Chur

### **Taufen:**

Rino Uffelmann, Arosa  
Nicolai Margulies, Zollikon

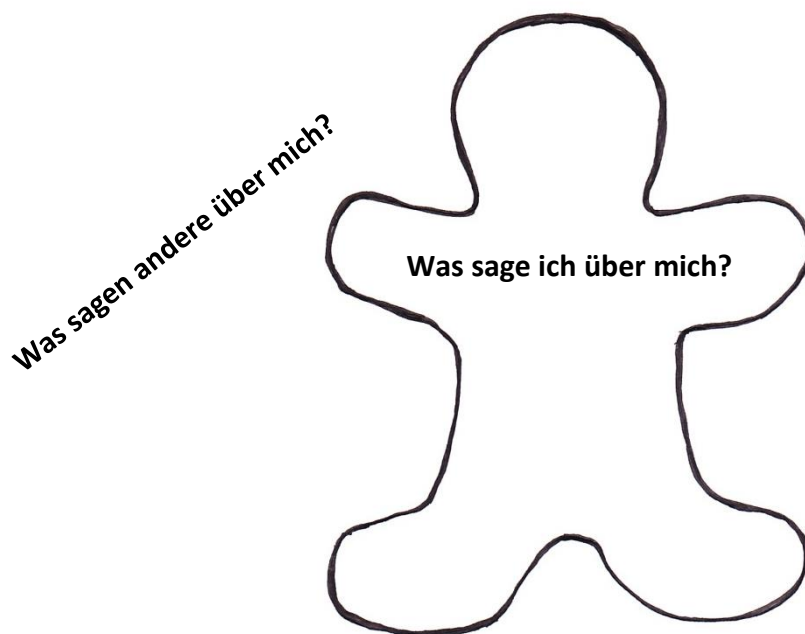
## Talente

von **Christiane Minnella**

Vor kurzem kam mein Sohn nach Hause und fragte mich, was ein Supertalent ist. An der Schulschlussfeier konnten bereits viele verschiedene Talente bewundert werden.

Ja, was ist ein Talent? Denkt mal nach; was könnt ihr gut? Was können andere gut? Fragt doch mal eure Eltern oder eure Gspänli, was eure Stärken sind. Oder sage deiner Mama oder deinem Papa was sie gut können.

Oft sind es auch nur ganz kleine Sachen, die jemand gut kann. Talente können etwas Tolles sein, Talente können lustig sein, Talente können komisch sein, Talente können nervig sein. Eventuell hat jemand von euch die Begabung, ein toller Sänger zu sein, oder ihr seid gut im Sport, könnt gut zeichnen oder rechnen. Man kann auch ein Talent haben, anderen zu helfen oder jeden Mittag das Wasserglas am Mittagstisch umzustossen. Oder ihr könnt gut eure kleine Schwester oder Bruder ärgern. Ihr seht, es gibt ganz verschiedene Talente.



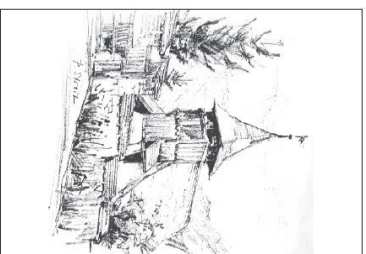
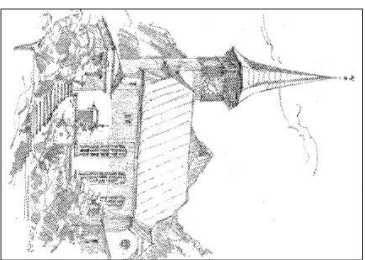
## **DSDS, DGST, GNTM, SNTM... The Voice, Das Supertalent, Britain's got talent...**

Wie fühlt ihr euch, wenn ihr solche Sendungen schaut, oder davon lest? Fühlt ihr euch inspiriert oder unter Druck gesetzt? Muss man heutzutage überall mitmachen, um sich selbst zu bestätigen oder Aufmerksamkeit zu erlangen? Muss man sich immer mit anderen messen oder vergleichen? Muss man immer besser, schneller, schöner, cooler als andere sein? Durch die sozialen Medien entsteht sehr viel Druck auf Kinder und junge Leute. Kann man so noch sich selber sein?

Ich finde: Man muss nicht im Fernsehen auftreten, um ein Supertalent zu sein. Jede und jeder von euch hat mindestens ein Talent! – Kennst Du Deines schon? Denkt über euch nach und seid ehrlich zu euch selbst, das ist das Wichtigste!

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

CH-7050 AROSA



P.P.  
7050 Arosa  
Post CH AG